

News 2014

1. Sachsen lässt Feuerwehrapp entwickeln am 02.01.14
2. Jahreshauptversammlung FF Großrückerswalde am 10.01.14
3. Stellv. OWL von Mauersberg zum GF Lehrgang am 31.01.14
4. Gemeindefeuerwehrball in Streckewalde am 09.02.14
5. Führungskräftefortbildung Gemeindefeuerwehr am 15.02.14
6. Besuch der Atemschutzübungsanlage im FTZ Marienberg am 06.03.14
7. Seminar Presse- und Öffentlichkeitsarbeit KfV ERZ am 29.03.14
8. Unterstützung Truppmannausbildung Modul 3 am 29.03.14
9. Lynn will leben – Feuerwehren helfen am 12.04.14
10. Neue Dienstsportgruppe der FF Großrückerswalde am 14.04.14
11. Feuerwehrausfahrt Richtung Bad Schandau am 03.05.14
12. OWL Streckewalde zum Lehrgang Leiter FF am 05. – 09.05.14
13. Heißausbildung Brandhaus in Chemnitz am 10.05.14
14. Vorbereitung Tag der offenen Tür FF Großrückerswalde am 27.05.14
15. Tag der offenen Tür der FF Großrückerswalde am 21. – 22.06.14
16. FF-Fest 130 Jahre FF NSB und 20 Jahre JF NSB am 28. – 29.06.14
17. Jugendfeuerwehrtage in Gornau am 05. – 07.07.14
18. Laufende Ausbildung in den Wehren am 01.07.14
19. Tag der offenen Tür FF Mauersberg am 12.07.14
20. ABC Basislehrgang erfolgreich abgeschlossen am 01. – 05.10.14
21. Feuerwehrteam startet bei Volleyballturnier am 06.09.14
22. Präsentation beim Fliegerfest am 07.09.14
23. Feuerwehrleute bestreiten Gassenlauf am 12.09.14
24. Achter Gemeindefeuerwehrausbildungstag am 20.09.14
25. Personelle Veränderung der Funktionsbesetzung am 01.10.14
26. Dankschreiben für geleistet Einsatz am 09.11.14
27. Neunte Blaulichttage in Niederschmiedeberg am 17. – 19.10.14
28. THW gestaltet erweiterten Gemeindefeuerwehrdienst am 18.11.14
29. Mehrzweckzug an FF Streckewalde übergeben am 18.11.14
30. Auszeichnungsveranstaltung des Erzgebirgskreises am 21.11.14
31. GF und ZF-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen am 24.11. – 05.12.14

02.01. Sachsen lässt Feuerwehr-App entwickeln

Freiberg (SN) – Ob bei Bränden, Verkehrsunfällen oder Gefahrguteinsätzen – die Feuerwehren im Freistaat Sachsen bekommen zukünftig elektronische Hilfestellung bei ihrer Arbeit. Die TU Bergakademie Freiberg entwickelt eine spezielle Feuerwehr-Applikation, die den Einsatzkräften wichtige Informationen auf einem Tablet-Computer anzeigt und Sicherheit und Effizienz bei Einsätzen verbessert.

Eine Applikation auf einem Tablet-Computer soll Sachsens Feuerwehren im Einsatz unterstützen. An der Einsatzstelle kann voraussichtlich ab Ende 2014 über die App die Atemschutzüberwachung durchgeführt werden. Bei Gefahrguteinsätzen reicht das Einscannen der Warntafeln, um die entsprechenden Stoffdaten abzurufen. Löschwassermengen können mit der intelligenten Software berechnet und auch Hydrantenpläne und Rettungskarten für verunfallte Pkw per Fingertipp angezeigt werden. Mit all diesen nützlichen Funktionen wird die App zu einem wichtigen Hilfsmittel der Einsatzkräfte.

Innenminister Markus Ulbig hat gemeinsam mit dem Kanzler der TU Bergakademie Freiberg, Dr. Andreas Handschuh, eine Kooperationsvereinbarung über die Entwicklung der “Feuerwehr-App” unterzeichnet. Das Land steckt rund 69.000 Euro in das Projekt. Sachsens Feuerwehren wird die Software dann kostenlos zur Verfügung stehen. Die Einsatz-App bleibt aber kein Einzelprojekt.

Parallel beschäftigt sich die Arbeitsgruppe “Alarmierung 2.0” mit einer intelligenten Alarmierungs-App. (Foto: Rico Löb)

Quelle Homepage Feuerwehrmagazin



18.01. Jahreshauptversammlung im Landgasthof Wemmer

Am Samstag, dem 18.01.2014 fand ab 18.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der FF Großrückerswalde im Landgasthof Wemmer statt. Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Ortswehrleiter Paul Schaarschmidt und der Bestätigung der Tagesordnung folgte der Rechenschaftsbericht des Jahres 2013 von Gemeinde- und Ortswehrleiter Sebastian Hilbert. Er lies das vergangene Jahr Revue passieren und berichtete themenzentriert von den zahlreichen Veranstaltungen.

Dazu gehörten neben Gemeindefeuerwehrball in Streckewalde der Frühjahrsputz am Gerätehaus, die Ausfahrt zur Partnerfeuerwehr Oestrich-Winkel, der Tag der offenen Tür, eine von Kameraden privat organisierte Hilfeleistungsaktion in Pirna nach dem Hochwasser, die Aktionstage Reanimation oder Brandschutzausbildung der Lehrer in der evangelischen Oberschule, Öffentlichkeitsarbeit zum Fliegerfest oder die gemütliche Weihnachtsfeier im Schulungsraum.

Es waren 2013 insgesamt 63 Einsatzstellen abzuarbeiten. Der überwiegende Teil erstreckte sich davon auf die Hochwasser- und Unwetterlagen in den Sommermonaten. Aber auch fünf Brandeinsätze und zwei Einsatzübungen standen zu Buche.

Weiterhin zog Kamerad Hilbert Bilanz über die zahlreichen Ausbildungsdienste, teils mit der gesamten Gemeindefeuerwehr, der Dienstbeteiligung, der Tagesalarmbereitschaft oder aber gab Ausblick auf das Jahr 2014. Wichtige Themen waren hierbei Gerätehausbau, Termine oder der Digitalfunk. Er bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die hervorragende Arbeit und die Einsatzbereitschaft im Jahr 2013 sowie allen Partnern und Familien für deren Verständnis für die Arbeit der Feuerwehr.

Im nächsten Punkt der Tagesordnung berichtete Jugendfeuerwehrwartin Tina Schönherr vom Tag der offenen Tür in der evangelischen Oberschule, einem Kegelnachmittag, den Jugendfeuerwehrtagen in Schönbrunn sowie dem Zelten am Olbersdorfer See bei Zittau oder den mittlerweile 8. Blaulichttagen in Marienberg. Alle Redner des Abends betonten in ihren Ausführungen die sehr gute Jugendarbeit in der Großrückerswalder Wehr, welche durch Jugendwartin Tina Schönherr und ihrem Stellvertreter Ricky Löser sowie zahlreichen Helfern geleistet wird.

Anschließend folgte der Rechenschaftsbericht von Kassenwart Jonas Weber sowie die Ehrungen und Beförderungen. Dabei wurde Kamerad Sebastian Hilbert für 10 Jahre aktive Feuerwehrmitgliedschaft geehrt. Die Kameraden Rico Schott, Tom Skopp und Chris Findeisen wurden zum Feuerwehrmann, Tino Schott zum Oberfeuerwehrmann sowie Volker Schaarschmidt zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Kamerad Konrad Fiedler wurde in die Alters- und Ehrenabteilung aufgenommen und schied aus dem aktiven Dienst aus.

Bei den Grußworten der Gäste verriet Bürgermeister Jörg Stephan weitere Pläne zur Zukunft des Großrückerswalder Gerätehauses, welche sich jetzt vor allem in der finanziellen Planung befinden. Er bedankte sich auf das Herzliche bei allen Anwesenden für die aufopferungsvolle Arbeit im Jahr 2013.

Auch der Regionalbereichsleiter Mittleres Erzgebirge im Kreisfeuerwehrverband und gleichzeitige stellvertretende Kreisbrandmeister Kai Endtmann bestätigte den Großrückerswalder Wehrleuten eine vorbildliche Arbeit. Insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Ausbildung und Mitarbeit im Feuerwehrverband sei vorbildgebend. Er informierte zu Geschehnissen im Feuerwehrbereich aus dem Erzgebirgskreis, der geplanten Digitalfunkumstellung sowie zur Verteilung von Fördermitteln und weiteren Aspekten.

Wehrleiter Sebastian Hilbert bedankte sich in seiner Abschlussrede für alles Geleistete und wünschte einen unfallfreien und engagierten Feuerwehrdienst für 2014. Sämtliche Rückblicke aus 2013 wurden anhand von Bildern mittels einer Powerpointpräsentation in die Erinnerung gerufen.



31.01.Stellv. OWL Mauersberg erfolgreich zum Gruppenführer

Lehrgang 110
Gruppenführer Freiwillige Feuerwehr
20.01. - 31.01.2014

LANDESFEUERWEHR-
SCHULE



Der stellvertretende Mauersberger Ortswehrleiter Torsten Kolbe nahm vom 20.-31.01.2014 erfolgreich am Lehrgang Gruppenführer Freiwillige Feuerwehr L110 an der Landesfeuerwehrschule Sachsen in Nardt bei Hoyerswerda teil. Neben viel Auffrischung zu allgemeinen Feuerwehrthemen standen vor allem der Führungsvorgang, rechtliche Aspekte und taktisches Vorgehen beim theoretischen und praktischen Unterricht an. Wir gratulieren recht herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünschen für die Führungstätigkeit immer ein gutes Gelingen und unfallfreie Dienste und Einsätze.

09.02. Gemeindefeuerwehrball in Streckewalde

115 Kameradinnen und Kameraden sowie deren Partner der Feuerwehren aus Großrückerswalde, Mauersberg, Niederschmiedeberg und Streckewalde haben vergangenen Samstagabend in der Turnhalle Streckewalde den jährlichen Ball begangen. Jedes Jahr bedankt sich die Gemeindeverwaltung auf diese Art und Weise für das Engagement der Wehrmitglieder und den Angehörigen für dessen Verständnis und Unterstützung.

Bevor die Diskothek "Sunshine Project" aus Mauersberg ordentlich aufgelegt hat und es an ein leckeres Buffet ging, überbrachte Gemeindefeuerwehrleiter Sebastian Hilbert die Grußworte von Bürgermeister Jörg Stephan, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat. Der jährliche Ball hat sich zu einer guten Tradition entwickelt und wird Jahr um Jahr von einer der vier Ortswehren ausgerichtet.

Als nächste gemeinsame Aktionen der Großrückerswalder Wehren steht eine Führungskräftebildung am kommenden Samstag an, im Mai gibt es drei Samstage praxisnahe Ausbildung der Atemschutzgeräteträger im Brandhaus der Feuerwehr Chemnitz und im September findet der mittlerweile 8. gemeinsame Ausbildungstag in Mauersberg statt.



15.02. Führungskräftefortbildung Gemeindefeuerwehr

Am Samstag, dem 15.02.2014 trafen sich die Führungskräfte aus den Feuerwehren Großrückerswalde, Mauersberg, Niederschmiedeberg und Streckewalde zur jährlichen Fortbildung. Zwei Schwerpunktthemen standen auf dem Programm. Zuerst referierte der ehemalige stellvertretende Kreisbrandmeister Wolfgang Neuber aus Olbernhau zum Thema Hochwassereinsatz. Anhand vieler praktischer Beispiele aus den Hochwasserlagen in Olbernhau, u.a. aus dem Jahr 2002, wurden die Einsatzkräfte zum Beispiel zum Sandsackverbau, provisorischer Hochwasserschutzwände, Einsatztaktik, Räumungs- und Evakuierungsmaßnahmen sowie zahlreichen logistischen Aspekten geschult.

Zweiter Hauptbestandteil war die Vorführung zweier Wärmebildkameras, welche evtl. für die Gemeindefeuerwehr beschafft werden sollen. Dazu konnte als Gast der Gornauer Gemeindeführer Joachim Lindner begrüßt werden, welcher das Kameramodell der Gornauer Wehr in Theorie und Praxis vorstellte. Außerdem konnte der Großrückerswalder Gruppenführer Benny Graupner ein anderes Gerät vorstellen, welches er arbeitsmäßig über das Feuerwehrtechnische Zentrum zur Verfügung stellen konnte. Wärmebildkameras kommen z.B. bei der Suche nach Vermissten in verrauchten Räumen, nach Verkehrsunfällen, bei Personensuchen oder dem Kontrollieren von Brandstellen auf mögliche Glutnester zur Anwendung. Aktuell sind im Mittleren Erzgebirge derartige Kameras bei den Feuerwehren in Venusberg, Olbernhau und jetzt neu in Gornau stationiert.

Außerdem stand die Organisation für die Ausbildung im Brandhaus der Berufsfeuerwehr Chemnitz im Mai 2014 an. 27 Atemschutzgeräteträger aus den vier Ortswehren werden dabei ein realitätsnahes Training für das Vorgehen in Brandräumen durchlaufen. Aktuell sind in den 4 Ortswehren 3 Verbandsführer, 2 Zugführer sowie 19 Gruppenführer aktiv im Einsatzdienst tätig. Ein herzliches Dankeschön gilt den Referenten und Ausbildern für diese erfolgreiche Fortbildung. Im Anschluss fand noch der erste Ausschuss der Gemeindefeuerwehr Großrückerswalde für das Jahr 2014 statt. Dabei ging es um Themen wie Sammelbestellung, Ausbildung, Lehrgänge oder die anstehenden Veranstaltungen.



06.03. Besuch der Atemschutzübungsanlage im FTZ Marienberg

Sechs PA-Träger der OF Großrückerswalde waren mit dem LF ins FTZ nach Marienberg gefahren, um den jährlichen Nachweis zur Atemschutztauglichkeit in der an die neusten Anforderungen umgebauten Bahn abzuleisten. Eine weitere Gruppe wird im Herbst den Parcours durchlaufen. Neu ist die komplette PC-gestützte Vitalparameterkontrolle, wobei jeder Träger eine Pulsüberwachung am Körper trägt, welche per Funk an den Ausbilder und Rettungsassistenten übertragen werden. An jedem Gerät muss man sich mit einem Transponder, der über den Handschuhen getragen wird, anmelden.

Das Steigen der Endlosleiter wurde auf 9 m verringert, neben dem Laufband stehen jetzt noch ein Stepper sowie ein Fahrradergometer, dafür fiel der Schlaghammer weg. Die Kriechstrecke wurde geringfügig umgebaut, in dieser fiel der Wärmegewöhnungsbereich weg. Die übliche Puls- und Blutdruckkontrolle vor und nach dem Durchlauf blieben bestehen. Alle 6 Teilnehmer bestanden den Durchlauf. Als Nächstes steht für die Atemschutzgeräteträger der Gemeindefeuerwehren drei Besuche im Brandhaus der BF Chemnitz im Mai an.



29.03. Seminar Presse- & Öffentlichkeitsarbeit des KfV ERZ



Foto Ricardo Bilz

In der Aula der evangelischen Oberschule Großrückerswalde fand durch den Kreisfeuerwehrverband Erzgebirge ein Seminar zur PÖA statt. Unter der Leitung von Paul Schaarschmidt, Pressesprecher aus dem Regionalbereich Mittleres Erzgebirge a.D. nahmen mehr als 80 Vertreter aus den Feuerwehren des Erzgebirgskreises teil. Themen waren u.a. die interne und externe PÖA, die Arbeit eines Pressesprechers, Zusammenarbeit mit den Medien, Feuerwehr-Homepages, sicheres Auftreten vor der Kamera, Tipps zum Fotografieren und Berichte verfassen sowie juristische Hinweise. Gunnar Ullmann, stellv. Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Erzgebirge eröffnete das Seminar, zu welchem mehr als 80 Teilnehmer aus fast 50 Wehren des Erzgebirgskreises angereist waren.

Als Gast konnte nach der Mittagspause Frau Heidi Müller vom MDR begrüßt werden. Die Studioleiterin aus Chemnitz informierte zur Struktur des MDR und gab Hinweise zur Zusammenarbeit mit dem Radio und Fernsehen sowie der Onlinearbeit des MDR. Anschließend wurden noch einige Fragen geklärt. Weitere Projekte wurden ebenfalls sofort ins Leben gerufen, bei welchen das MDR die Wehren unterstützen kann. Die Verpflegungsgruppe der FF Großrückerswalde kümmerte sich um Frühstück und Kaffee sowie Mittagessen. Dafür ein herzliches Dankeschön genauso wie der Evangelischen Oberschule für die kostenfreie Bereitstellung der Aula.

Den Wehrleitern wird noch ein komplettes Medienpaket zugesandt mit allen besprochenen Themen, dieses wird auf der KfV Homepage auch noch online gestellt.

29.03. Unterstützung Truppmannausbildung Modul III



Bericht übernommen von der Homepage der FF Marienberg

Vom 28.-29.03.2014 wurde am Standort Marienberg die Ausbildung Modul III - "die Gruppe im Löscheinsatz" durchgeführt. Mehr als 30 Kameraden nahmen an der Grundlagenausbildung teil.

Nachdem am Freitag die theoretischen Grundlagen vermittelt wurden, konnte das Wissen am Sonnabend bei herrlichem Wetter praktisch vertieft werden.

Wurden am Vormittag noch Grundschriffe trainiert, gab es am Nachmittag dann die Gelegenheit, die Löschwasserabgabe in allen Varianten ausgiebig zu testen. Zahlreiche Zuschauer säumten dabei das Areal des Gondelteiches, um das Spektakel zu bestaunen. Trotz der Vielzahl der Teilnehmer konnte ein sehr positives Fazit gezogen werden. Alle Teilnehmer konnten die Ausbildung erfolgreich abschließen.

Ein großer Dank geht an die Feuerwehren Lauta, Gebirge, Satzung, Pockau, Großrückerswalde und Marienberg welche die Löschfahrzeuge zur Ausbildung zur Verfügung stellten. Dank auch an die Ausbilder, Maschinisten und Helfer, die die Ausbildung einer so großen Teilnehmerzahl sichergestellt haben.

12.04. Lynn will Leben - Die Feuerwehren helfen

Nach aktuellen Medieninformationen und Lynns Facebookprofil wurde ein passender Spender gefunden. Wir wünschen von ganzem Herzen, dass alle weiteren Detailuntersuchungen gelingen und eine erfolgreiche Stammzelltransplantation vollzogen werden kann. Die schon geplanten Typisierungsaktionen sollen trotzdem weiter laufen. Alles Gute kleine Lynn und viel Kraft Deiner Familie weiterhin

Die neunjährige Lynn aus Großrückerswalde braucht dringend Hilfe, um ihre Krebserkrankung besiegen zu können. Sie leidet an Leukämie und die Erkrankung ist zum dritten Mal massiv bei dem Mädchen ausgebrochen. Nur eine Knochenmarkspende kann ihr noch wirklich helfen. Um eine sogenannte Typisierung vornehmen zu lassen, d.h. Blutentnahme oder Wangenabstrich, waren am Samstag, dem 12.04.2014 mehrere Feuerwehren in die Marienberger Stadthalle gefahren.

So war am Vormittag die Großrückerswalder Wehr mit beiden Löschfahrzeugen und ca. 15 Kam. inklusive einiger Partner, am Nachmittag Mitglieder der Mauersberger Ortswehr oder auch der FF Großolbersdorf angereist. Auch mehr als 10 Teilnehmer des aktuellen Truppmannlehrganges Modul IV waren zur Typisierung gegangen. Insgesamt haben sich ca. 1600 Bürgerinnen und Bürger an dem Tag in der Stadthalle testen lassen. Die Daten werden nun ausgewertet und fließen in die weltweite Spenderdatenbank ein. Vielen Dank, an alle, die dabei waren und vielleicht helfen können, Leid zu lindern. Der kleinen Lynn wünschen wir alles Gute!



14.04. Neue Dienstsportgruppe in der Feuerwehr Großrückerswalde

Auf Initiative mehrerer junger Großrückerswalder Kameraden wurde im Februar 2014 begonnen, regelmäßig Dienstsport durchzuführen. Nun wurde das Angebot auf die komplette Gemeindefeuerwehr ausgedehnt. Unter der Leitung von Conny Tost aus der OF Grw. ist jeden Montag 18.45 Uhr Treff an der Turnhalle Niederschmiedeberg. Je nach Wetterlage wird Fußball oder Volleyball gespielt, Ausdauertraining oder andere Sportarten nach Wunsch durchgeführt. Mitzubringen sind immer Turnschuhe und Sportbekleidung.

Sportliche Aktivitäten sind schon lange Tradition in der Großrückerswalder Wehr. So wurde schon vor ca. 10 Jahren ein kompletter Trickotsatz, gesponsert vom Landgasthof Wemmer, beschafft. Bei vielen Turnieren im Ort, z.B. im Faustball, Fußball oder Volleyball waren die Aktiven mit von der Partie.

Es handelt sich um einen freiwilligen Zusatzdienst, an dem gern alle Sportinteressierten teilnehmen können. Viel Spaß dabei!



26.04. Frühjahrsputz an Fahrzeugen und Gerätehaus

Wie schon zur guten Tradition geworden fand wieder der alljährliche Frühjahrsputz bis in die letzten Ecken von Fahrzeugen, Fahrzeughalle, Schulungsraum, Nebenräumen usw. statt. Zum Abschluss wurde noch gegrillt. Danke an alle, die geholfen haben.



03.05. Feuerwehrausfahrt Richtung Bad Schandau



Zur Feuerwehrausfahrt ging es mit dem Reisebus nach Pirna, weiter mit dem Raddampfer auf der Elbe nach Bad Schandau. Nach 2,5 Stunden Fahrt auf dem Wasser folgte ein Aufenthalt in Bad Schandau, von dort ging es mit dem Bus auf Schloss Wesenstein. In gemütlicher Runde wurde im Schlosskeller gespeist, getrunken, gelacht und viele Geschichten erzählt. Danach ging es zurück in die Heimat. Mehr als 50 Kameradinnen und Kameraden, deren Partner und auch einige Kids waren mit. Danke ans Organisationsteam und alle Teilnehmer für den tollen Tag

05.-09.05. OWL Streckewalde zum Lehrgang Leiter Feuerwehr



Bildquelle: www.lfs-sachsen.de

Eine Woche lang verbrachte der Streckewalder Ortswehrleiter Peter Kahle an der Landesfeuerweherschule in Nardt bei Hoyerswerda, um am Lehrgang Leiter Freiwillige Feuerwehr teilzunehmen, den er mit Erfolg abschloss. Damit ist nun in jeder Ortswehr mindestens ein Wehrleiter mit diesem Kurs ausgestattet. Inhalte sind u.a. Rechtsgrundlagen, Organisation der Feuerwehr, Beschaffungen, Verwaltungsaufgaben und vieles mehr, um dass man sich als WL kümmern muss.

Herzlichen Glückwunsch an Peter Kahle zum erfolgreichen Abschluss des Kurses und weiterhin alles Gute für die Arbeit als Ortswehrleiter in Streckewalde.

10.05. Heißausbildung im Brandhaus in Chemnitz



Bild Nico Kleditzsch

Am 10., 17. und 24.05.2014 verbrachten Atemschutzgeräteträger aus den Feuerwehren Großrückerswalde, Mauersberg, Niederschmiedeberg und Streckewalde den Tag in der Brandsimulationsanlage der Feuerwehr Chemnitz. Insgesamt 25 Kameraden, verteilt aus allen Ortsfeuerwehren fuhren jeweils mit einem oder zwei Fahrzeugen zu dieser effektiven Ausbildung. Zum Tagesablauf gehörten jeweils die theoretische Einweisung in die Anlage und eine kurze Wiederholung zum Vorgehen im Innenangriff unter Atemschutz.

Es folgten Wärmegewöhnungsübungen und weitere Truppübungen. Geübt wurden außerdem die Atemschutzüberwachung, das Retten von Menschen, die Handhabung von Strahlrohrtechniken sowie der Atemschutznotfall. Eine derartige Ausbildung unter nahezu realen Bedingungen sind auf Ortsebene nicht möglich. In der mit Gas befeuerten Anlage lassen sich sehr gut Brände verschiedener Art darstellen, auch wie eine Durchzündung abläuft, ein sogenannter Flash over oder wie eine Brandraumtür richtig zu öffnen ist, sind nur in einer derartigen Anlage trainierbar.

Es kam immer eigene Atemschutz- und Fahrzeugtechnik der Wehren zum Einsatz. Alle Teilnehmer gaben sehr positive Rückmeldungen zu den gelernten oder wiederholten Aspekten.

Ähnliche Übungen waren bisher nur in der mobilen Brandsimulationsanlage möglich, welche in den vergangenen Jahren mehrmals durch das Feuerwehrtechnische Zentrum organisiert worden waren. In die jetzige Ausbildung in Chemnitz investierte die Gemeindeverwaltung Großrückerswalde mehr als 1000,00 €. Uns als Feuerwehr freut es sehr, eine derartige Unterstützung zu erfahren, um bei optimalen Trainingsbedingungen unter Anleitung erfahrener Berufsfeuerwehrleute für den Ernstfall trainieren zu können. Ein großes Dankeschön gilt auch den Ausbildern der Berufsfeuerwehr Chemnitz sowie dem feuerwehrtechnischen Zentrum in Marienberg.

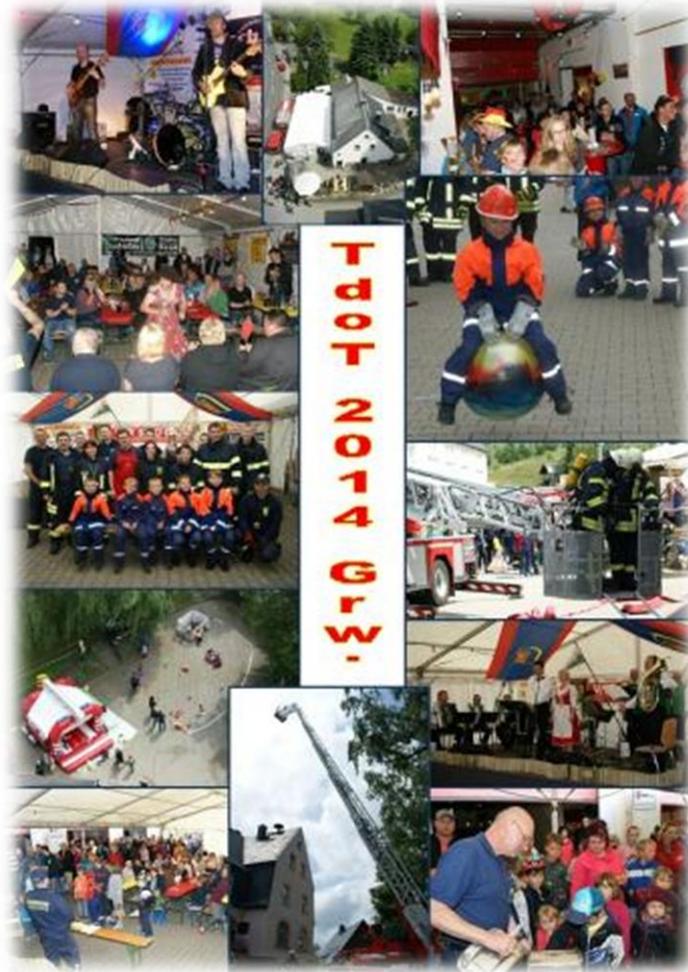
27.05. Vorbereitungen zum Tag der offenen Tür starten



Zum Reinigungs- und Pflegedienst am letzten Dienstag im Mai starteten die Wehrmitglieder mit den direkten Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür, welcher vom 21.-22.06.2014 im und am Gerätehaus stattfindet. Dazu waren die Kameraden mit dem LF unterwegs, um an den Ortseingängen im Nieder- und Mitteldorf unsere Banner zu errichten. Ein weiterer wurde direkt am Gerätehaus installiert.

1000 Flyer, Plakate, Werbung bei Facebook, Aushänge in den Schaukästen, Berichte im Amtsblatt usw. zeigen Einwohnern und Gästen von Großrückerswalde, was sie an den zwei Tagen alles erwartet. Wir hoffen auf eine gute Vorbereitungszeit, schönes Wetter am vorletzten Juni-Wochenende und viele Gäste, welche sich die Arbeit der JF und FF Großrückerswalde näher anschauen möchten.

21.-22.06. Tag der offenen Tür in Großrückerswalde



Am 21. Und 22. Juni 2014 fand der jährliche Tag der offenen Tür der JF und FF Großrückerswalde im und am Gerätehaus statt. Nachdem wieder zahlreiche Vorbereitungen im Vorfeld gelaufen waren, startete ab Donnerstagabend der Aufbau von Grill- und Loosbude, das Umräumen der Umkleide in den Bauhof, das in Stellungbringen des Kühlanhängers und am Freitagmorgen dann der Festzelt- und Bühnenaufbau, das Dekorieren, das Aufbauen der Bar sowie die Installation einer Leinwand usw.

Ab Samstag 17 Uhr ging es mit den Böllerschüssen von Siegwald Idstein aus unserer Partnerwehr Oestrich-Winkel los. Danach spielte Mario Ufer Livemusik von Country bis Rock. Den Abend gestaltete musikalisch Misch-Music aus Annaberg aus, während zwischendurch die Halbzeiten des WM-Fußballspiels Deutschland-Ghana live übertragen wurden. Die Stimmung wurde durch eine Karaoke-Rate-Show der FF Grw. richtig angeheizt, welche gegen 23.00 Uhr eingeschoben wurde. Leider war in diesem Jahr das Festzelt nicht so gefüllt wie in den letzten Jahren, was wahrscheinlich ein ganzes Stück weit mit der WM zusammen hing.

Am Sonntag startete der Wettkampf um den Pokal des Bürgermeisters ab 11 Uhr vor der Gemeindeverwaltung. An den vier Stationen Fußballslalom, Leine werfen, Hüpfball und Mastwurf binden kämpften sieben Teams um den Pokal. Diesen gewann letzten Endes das Team Oestrich zwei vor den Mannschaften 1 und 2 aus der aktiven Wehr von Großrückerswalde. Ab 14.00 Uhr gab es wieder eine Schauübung zu sehen. In diesem Jahr erstmalig mit der Drehleiter der FF Marienberg sowie dem LF Großrückerswalde zum Thema Zimmerbrand mit Menschenrettung. Am ganzen Wochenende gab es zahlreiche Leckereien an der Grillbude oder genügend Getränke an Bar und Tresen für die Gäste.

Ab 14.30 Uhr spielte eine Blaskapelle aus dem befreundeten Klösterle auf. Beim Kinderprogramm gab es neben Hüpfburg, Bobycars, Feuerwehrquiz, infostand, heißem Draht und vielem mehr auch wieder die Ermittlung des Kinderspritzenmeisters. Bei Rundfahrten mit dem Großrückerswalder LF und Mauersberger TSF-WZ oder bei Kaffee und Kuchen konnte man sich ebenfalls die Zeit vertreiben.

Die große Tombola startete ab 17.30 Uhr. 61 Gutscheine, Präsente oder Sachpreise waren wieder zu gewinnen. Allen, die aus den 1200 Losen gezogen worden unser herzlicher Glückwunsch. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an die vielen Sponsoren, die uns finanziell und materiell unterstützt haben. **Dank auch an alle Kameradinnen und Kameraden sowie deren Angehörigen, dem Bauhof, der Gemeindeverwaltung und allen sonstigen Helfern, die wieder zum Gelingen des Tages der offenen Tür beigetragen haben.**

28.-29.06. Feuerwehrfest 130 Jahre FF und 20 Jahre JF NSB



Nach intensiver und langer Vorbereitungszeit der Jubiläen ging es nun offiziell los. Die Eröffnung am Samstag ab 14.00 Uhr wurde durch Ortswehrleiter Raik Herrmann durchgeführt. Es folgte die öffentliche Jahreshauptversammlung für das Jahr 2013 mit dem Bericht des Ortswehrleiters und des Jugendfeuerwehrwartes Erik Schönherr.

Im Anschluss folgten Auszeichnungen und Beförderungen (siehe unten) und Grußworte der geladenen Gäste, zu denen u.a. Landrat Frank Vogel, Bürgermeister Jörg Stephan oder der stellvertretende Vorsitzende des KFV ERZ Gunnar Ullmann gehörten. Auch die Vertreter der umliegenden Wehren und der Niederschmiedeberger Vereine kamen zu Wort und überbrachten Präsente. Kaffee und Kuchen standen natürlich für die Gäste bereit.

Ab 15.30 folgte die Vorführung einer Kindertanzgruppe, es gab Rundfahrten mit den alten und neuen Feuerwehrfahrzeugen der FF Niederschmiedeberg, ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, Brandhaus, Kinderschminken und viele weitere Spiele. Gegen 16:00 Uhr begann ein Spielewettkampf der geladenen Jugendfeuerwehren und Vorführungen mit Einsatztechnik, z.B. durch die FF Steinbach zum Thema Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, durften nicht fehlen. Ab 17.30 Uhr stand ein vielseitiges Speisenangebot zur Verfügung und ab 18.30 Uhr fand die Siegerehrung des Jugendfeuerwehrwettkampfes statt.

Bei Tanzmusik für Jung & Alt mit SPECIAL Cocktailbar wurde ab 20.00 Uhr gefeiert. Der Sonntag begann um 10.00 Uhr mit einem deftigen Fröhschoppen, bei welchem die Schalmeienkapelle aus Steinbach für Stimmung sorgte. Zum Festausklang gab es am Mittag noch Kesselgulasch.

Die JF und FF Niederschmiedeberg bedanken sich recht herzlich bei den Kameradinnen und Kameraden sowie deren Angehörigen, dem Schnitz- und Klöppelverein Niederschmiedeberg, der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof, den beteiligten Feuerwehren, den Sponsoren sowie natürlich bei alle Festbesuchern und allen hier noch nicht genannten Helfern für das schöne Fest und die tatkräftige Unterstützung.

Im Rahmen der JHV fanden folgende Auszeichnungen und Beförderungen statt:

- Aufnahme von Kai Weber in die aktive Abteilung, zuvor aktiv bei der FF Großrückerswalde
 - Ingolf Schönherr wurde in die Alters- und Ehrenabteilung aufgenommen
 - Kamerad Romeo Findeisen wurde für seine 25- jährige aktive Mitgliedschaft gedankt
- eine Kameradin und 12 Kameraden der Einsatzabteilung sowie 1 Kamerad der Altersabteilung erhielten den Fluthelferorden des Hochwassers 2013 verliehen
- Anlässlich des Jubiläums wurden drei Kameraden für jahrelange tatkräftige Unterstützung und Ausübung einer Funktion zu Ehrenmitgliedern ernannt: Gerd Haustein, Jürgen Schönherr und Wolfgang Bräuer

15 Mitglieder wurden befördert:

Zum Feuerwehrmann: Sina Schaarschmidt, Carsten Teucher, Andre Schönherr, Marcel Bienert,
Kevin Schönherr, Andy Findeisen
Zum Oberfeuerwehrmann: Ronny Herrmann
Zum Hauptfeuerwehrmann: Heiner Schaarschmidt
Zum Löschmeister: Erik Schönherr, Manuel Schönherr, Steffen Lorenz, Ingolf Schönherr
Zum Hauptlöschmeister: Rainer Tupy
Zum Brandmeister: Mirco Jubisch
Zum Oberbrandmeister: Karl-Heinz Görner

05.-07.07. 20. Jugendfeuerwehrtage in Gornau



Von Freitag bis Sonntag waren auch unsere Jugendfeuerwehren zu den 20. JF Tagen im Mittleren Erzgebirge in Gornau dabei. Zum Leistungsvergleich waren 88 Teams aus dem Mittleren Erzgebirge angetreten, in der Altersklasse A waren 10, in der AK B 39 und in der AK C 39 Teams an den Start gegangen. Die Mannschaften aus Großrückerswalde verpassten nur knapp die vordersten Plätze. So belegten die Nachwuchsretter in der AK A Platz 4 und 5 und in der AK B den 23. Rang.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren JF'lern, der Jugendfeuerwehrleitung und allen Betreuern und Aktiven, welche die Vorbereitung und Durchführung dieser erlebnisreichen Tage mit ermöglichten. Weiterhin gilt natürlich der Regionalbereichsleitung der KJF und der Feuerwehr Gornau ein großer Dank für die Ausrichtung der 20. JF Tage mit fast 700 Teilnehmern, einem absoluten Rekord bisher.

01.07.2014 laufende Ausbildung in den Wehren



Am 01.07.14 war es möglich in Mildenau einen ausrangierten Bus für die Ausbildung zu erhalten. An zwei Stationen wurde das Retten aus einem Bus geübt und an einer weiteren fanden technische Erklärungen zu Bussen statt. Bitte nicht wundern, zur Ausbildung trägt der verantwortliche Ausbilder in Großrückerswalde die Einsatzleiterweste und packt daher im Rahmen des Vorführens natürlich selbst mit an.

Ein weiterer Höhepunkt der Gemeindefwehrausbildung fand am 12.08.14 in Streckewalde statt. Die vier Ortswehren übten die Wasserversorgung über lange Wege auf einer Steigung von mehr als 100 m über einen Kilometer Länge. Wie anhand des TLF-Dachwerfers zu sehen erfolgreich. **Danke an alle Ausbilder und beteiligten Kameraden sowie das Busunternehmen Bauer aus Mildenau.**

12.07. Tag der offenen Tür FF Mauersberg

Nachdem an den vergangenen Wochenenden bereits schon in Großrückerswalde und Niederschmiedeberg die Tore offen standen folgte am 12.&13.07.14 nun auch der Tag der offenen Tür bei der FF Mauersberg.

Am Samstagabend gab es zunächst Disco mit Sunshine project. Am Sonntagmorgen wurde gegen 10 Uhr der Frührschoppen mit Zwio Skandalie begonnen. Essen mit De Schinnelbacher Kesselkocher, Vorführung der Drehleiter der FF Buchholz, Kinderprogramm und Kaffee und Kuchen wurden den Gästen u.a. geboten.

Die Wehrleitung bedankt sich auf das Herzlichste bei allen Helfern und Gästen, die zum Gelingen des TdoT beigetragen haben.



01.09. - 05.09. ABC-Basislehrgang an der LFS-Sachsen

Lehrgang 150
ABC-Basislehrgang
01.09. - 05.09.2014

LANDESFEUERWEHR-
UND KATASTROPHEN-
SCHUTZSCHULE



Anfang September fand in der Landesfeuerweherschule Sachsen ein ABC-Basis-Lehrgang statt. Hierbei nahm auch Kamerad Benny Graupner von der Gemeindefeuerwehr Großrückerswalde erfolgreich teil.

Zwar ist die Großrückerswalder Wehr kein Teil des ABC-Zuges (dieser wird im Mittleren Erzgebirge durch die FF Marienberg, die FF Lengfeld und die FF Niederneuschönberg gebildet), jedoch ist das fachliche Wissen im Erstangriff, zum Beispiel bei der Anwendung der GAMS-Regel dringend notwendig.

Durch die im Lehrgang erworbenen Kenntnisse kann Kamerad Graupner nun neben Kamerad Nerger, welcher bei der BF Chemnitz als Berufsfeuerwehrmann tätig und auch ein ausgebildeter Experte für ABC-Fragen ist, als Multiplikator für die weiteren Wehrmitglieder dienen.

06.09. Feuerwehrteam startet beim Volleyballturnier



Die Junge Gemeinde veranstaltete wieder das Turnier Checkpoint auf dem Sportareal des Ortes. Auch ein Team der FF Großrückerswalde ging an den Start. Nach dem Motto dabei sein ist alles wurde um die Bälle gekämpft. Am Ende reichte es nur für Platz 14 von 15 Teams, aber da zählt Sportsgeist und Kameradschaft. Danke an die Organisatoren für diese gelungene Veranstaltung.

07.09. Präsentation der FF beim Fliegerfest



Mit TLF und LF, einer Bastel- und Malstraße, Präsentation von Feuerwehrtechnik und Infomaterial präsentierte sich die Großrückerswalder Wehr zum wiederholten Male beim Fliegerfest. Zahlreiche interessierte Besucher kamen mit den Wehrmitgliedern zum Thema Feuerwehr ins Gespräch. Bei den Kids war es besonders beliebt, sich einmal ans Steuer eines Löschfahrzeuges zu setzen.

12.09. Feuerwehrleute bestreiten Gassenlauf



Aus Sicht der Läufer...

Auch bei der diesjährigen Ausgabe gingen sechs Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr an den Start. Gottfried Teucher absolvierte 6km beim "Nordic Walking light" in gut einer Stunde.

Der Regen, welcher anfangs noch Einhalt gebot, verzog sich pünktlich zum Start des "Gassenlauf" und "Gassenlauf light" und ließ die verbliebenen fünf Starter unseres Teams sogar mit ein klein wenig Sonne im Rücken den Lauf beginnen. Jedoch hielt dies nicht lange an und ungefähr ab der Hälfte der Strecke bestimmte wieder der Nebel und die Nässe das Geschehen.

Nichts desto trotz erreichten alle ihr 740m über NN gelegenes Ziel an den Windkraftträdern von Großrückerswalde und waren mit den Ergebnissen zufrieden.

Ein großes Dankeschön gilt dem Sponsor unserer Team-Bekleidung "Schuck Bau GmbH"! Mit unserem Lauf begleiteten wir die Projekte "Laufen gegen Drogen" und "Handeln, bevor es brennt".

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder mit großer Freude an den Start gehen und etwas für einen guten Zweck tun.

20.09. Achte Auflage Gemeindefeuerwehrausbildungstag



8. Gemeindefeuerwehrausbildungstag in Mauersberg

Auch dieses Jahr stand für die Gemeindefeuerwehren Großbrückerswalde, Mauersberg, Streckewalde und Niederschmiedeberg wieder der gemeinsame Ausbildungstag auf dem Plan. Zum ersten mal nahmen nun auch die FF Arnsfeld und die FF Mildenau an den Übungen teil.

Zusätzlich übernahmen drei Kameraden der FF Gornau mit ihrem ELW 1 die Aufgabe der Einsatzleitstelle. Da die Gornauer dieses Fahrzeug erst vor etwa einem halben Jahr von der FF Olbernhau übernommen haben und damit in Zukunft öfter auch im Zschopauer Gebiet zum Einsatz kommen werden, bot sich hier direkt die Gelegenheit, die praxisbezogene Einsatzstellen-Kommunikation zu üben.

In Zusammenarbeit durchliefen jeweils zwei Wehren gemeinsam die drei verschiedenen Szenarien. Sobald die Alarmierung durch die Leitstelle erfolgte begannen die Einsätze. Dazu zählten der Aufbau einer Riegelstellung aufgrund eines Brandes einer landwirtschaftlich genutzten Lagerhalle, die Technische Hilfeleistung nach einem Arbeitsunfall – Person unter Strohballen, und ein Gebäudebrand mit Person im Gebäude.

Im Anschluss erfolgte durch den Betreuer der Station eine Auswertung zusammen mit den Einsatzkräften. Hier wurden alle durchgeführten Maßnahmen besprochen und gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge mitgeteilt.

Alles in Allem fällt das Fazit des Tages positiv aus. Auch wenn kleine Mängel gefunden wurden, haben alle Wehren ihre Einsatzübungen erfolgreich beendet.

Es nahmen etwa 60 Kameraden mit insgesamt 10 Einsatzfahrzeugen am Ausbildungstag teil.

Ein großer Dank gilt allen Kameraden, die beim Aufbau der einzelnen Stationen mitgewirkt haben und diesen Tag organisiert haben.

Bericht Ricardo Bilz, Öffentlichkeitsarbeit FF Grw.

01.10. Personelle Veränderungen

Funktionsbesetzungen

Zum 30.09.2014 beendete Paul Schaarschmidt seine Funktionen als Ausbildungsleiter, Pressesprecher und Webmaster für die FF Großrückerswalde, zum 31.12.2014 legt er zugleich sein Amt als stellvertretender Ortswehrleiter nieder. Er bleibt weiterhin Führungskraft als Zugführer und normaler Kamerad der Einsatzabteilung. Im Vorfeld fanden dazu Gespräche mit der Orts- und Gemeindefeuerwehrleitung, dem Bürgermeister sowie dem Feuerwehrausschuss statt. Die normale Amtszeit wäre bis 2015 gegangen. Der Grund für die Amtsniederlegungen ist der Beginn eines Fernstudiums von Kam. Schaarschmidt zum 01.01.2015, welches aufgrund der hohen zeitlichen Belastung nicht mit dem umfangreichen zeitlichen Aufwand für die bisherigen Tätigkeiten in der Wehr in Einklang zu bringen ist.

Den Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden die beiden Kameraden Ricardo Bilz und Ricky Löser weiter führen, wobei sich Ricardo zugleich um die Archiv- und Chronikpflege kümmern wird. Aktuell arbeitet Ricky auch an der Erstellung einer neuen Homepage für die Gemeindefeuerwehr, welche ein völlig neues Layout und aktuelle Funktionalitäten bekommen soll und führt die Seite als Webmaster.

Der umfangreiche Bereich der Ausbildung wird zunächst durch Wehrleiter Sebastian Hilbert und seinen Stellvertreter Andreas Reuther weiter geführt. Hier laufen schon Gespräche mit weiteren Führungskräften zu Unterstützungsmöglichkeiten. Bis zum Jahresende steht Kam. Schaarschmidt noch unterstützend für die Übergabe seiner bisherigen Bereiche zur Verfügung.

09.10. Dankschreiben für geleisteten Einsatz



Egal ob Brände, Unfälle oder ähnliches... Eigentlich ist es für die Feuerwehr selbstverständlich Hilfe zu leisten! Nichts desto trotz ist die Freude groß, wenn man im Nachhinein vom positiven Genesungsverlauf von geretteten Personen, vielleicht sogar Worte des Dankes hört! Oder in diesem Falle liest.

In der vergangenen Ausgabe des Marienberger Wochenblattes war ein Dankschreiben der im Mai verunglückten Kathleen H. abgedruckt. Sie musste damals nach einem schweren Autounfall aus ihrem PKW befreit und vom Rettungsdienst medizinisch versorgt werden.

Mit solchen Fällen beschäftigen sich die Feuerwehren in ihrer Ausbildung immer wieder um professionell handeln zu können. Vor allem im Sinne der Verletzten.

Wir als Helfer sind sehr froh darüber, dass es der Betroffenen gesundheitlich wieder besser geht und wünschen ihr weiterhin alles Gute!

17.-19.10. Neunte Blaulichttage in Niederschmiedeberg



Mehr als 40 Teilnehmer zählten die nun mehr neunten Blaulichttage der Jugendfeuerwehren Großrückerswalde, Niederschmiedeberg und Marienberg. Seit 2006 findet einmal jährlich in den Herbstferien dieses Ausbildungs-, Einsatz- und Kameradschaftswochenende statt. Die drei Tage begannen am Freitagabend mit dem Einräumen des Gerätehauses Niederschmiedeberg, wo die jungen Feuerwehrleute ihre Wache bezogen. Das Wochenende soll dem Leben auf einer Feuer- und Rettungswache nachempfunden werden.



Foto Jan Görner

Als erster Programmpunkt stand 17:45 Uhr die Belehrung durch Erik Schönherr, den Jugendwart der Feuerwehr Niederschmiedeberg, auf dem Plan. Gegen 18:04 Uhr ertönte zum ersten Mal der Alarmgong und nachdem die Fahrzeuge rasch besetzt waren ging es mit Blaulicht zu einem Brand auf den Bauhofplatz in Niederschmiedeberg.

Die Jugendfeuerwehrmitglieder aus Großolbersdorf simulierten hierbei mehrere Verletzte, die es zu betreuen galt. Weiterhin wurden die Brandbekämpfung und ein Lichtaufbau durchgeführt. Danach fuhren die Teilnehmer wieder zurück in das Gerätehaus von Niederschmiedeberg. Dort gab es 19:30 Uhr Abendessen und anschließend eine Kennenlernrunde, bevor alle zusammen noch einen Film schauten und danach sich jeder in sein Bett zurück zog.

6:30 Uhr wurden die Jugendfeuerwehrmitglieder durch Markus Timmel und seiner Trompete geweckt. Darauf folgte dann der Frühsport mit Robin Thiel unter anderem mit dem Ziehen des Löschgruppenfahrzeuges der Feuerwehr Großrückerswalde.

7:30 Uhr gab es Frühstück und anschließend traten die Teilnehmer zu einer Schnitzeljagd in Niederschmiedeberg an. Bei dieser mussten die Kids 3 Stationen absolvieren. Als nächster Programmpunkt stand 11:00 Uhr die Fahrzeugpflege auf dem Plan. Diese wurde aber 11:08 Uhr durch den zweiten Alarmgong unterbrochen. Es ging zu einem Arbeitsunfall auf den Holzplatz in Schindelbach. Hierbei ging es um die Versorgung von mehreren verletzten Personen, welche durch die Jugendfeuerwehr Lauterbach dargestellt wurden.

Gegen 13:17 Uhr erfolgte die Alarmierung zu einem Verkehrsunfall mit drei Fahrzeugen und einem Fahrrad auf dem Parkplatz des Sportplatzes in Großrückerswalde. Mehrere Personen sollen verletzt sein, hieß es in der Alarmdurchsage. Nach Auslösung der Sirene in Niederschmiedeberg setzten sich die 9 Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn in Bewegung. An der Unfallstelle mussten elf Verletzte, gemitt von den Jugendfeuerwehren Reitzenhain, Satzung und Lauta, aus den demolierten Fahrzeugen gerettet, medizinisch erstversorgt und auf einen Behandlungsplatz gebracht werden.

Zu dieser Aktion waren auch wieder zahlreiche Eltern der Teilnehmer, Vertreter des Gemeindegebietes und der Stadt Marienberg, Mitglieder umliegender Feuerwehren und weitere Gäste anwesend. Die Eltern und auch die Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer waren sehr stolz auf die Leistung Ihrer Nachwuchsretter. Nachdem die Unfallstelle beräumt war, konnten sich die anwesenden Gäste noch ein Bild von der Unterkunft im Gerätehaus Niederschmiedeberg machen und zu einem Kaffee mit Kuchen verweilen. Kurz darauf folgte 15:30 Uhr erneut eine Alarmierung. Dieses Mal hieß das Stichwort Rauchentwicklung Kuhstall Großrückerswalde. Nach der Anfahrt stellte sich dieser Einsatz jedoch als Fehlalarm heraus und die Teilnehmer konnten wieder in die Unterkunft nach Niederschmiedeberg fahren.

17:00 Uhr ging es dann in die Turnhalle von Niederschmiedeberg zum Dienstsport, bei welchem Robin Thiel die Aufwärmung und Frank Thiel die Leitung der Zweivölkerballspiele übernahmen.

20:02 Uhr wurden die Jugendfeuerwehrmitglieder zu einem weiteren Einsatz alarmiert.

Bei diesem wurde ein Grillunfall durch einige Betreuer der Blaulichttage dargestellt. Diese mussten medizinische versorgt und außerdem noch 4 Feuerstellen gelöscht werden. Nach diesem Einsatz sind die Nachwuchsretter erschöpft, von dem erlebnisreichen Tag, in Ihr Bett gegangen.

Am Sonntag stand das Aufräumen und zusammen packen an, welches aber noch einmal durch den Alarmgong unterbrochen wurde. Es ging zu einem Werkstattbrand mit mehreren Verletzten, welche durch die Jugendfeuerwehr Pobershau dargestellt wurden. Bei diesem stand wieder zuerst die Rettung der Verletzten im Vordergrund und anschließend wurde der Brand gelöscht.

Anschließend wurden die neunten Blaulichttage offiziell auf den Parkplatz der Feuerwehr Niederschmiedeberg beendet. Zu jedem Einsatz waren ausgebildete Feuerwehrleute vor Ort, um die Sicherheit bei aller Realistik für die Teilnehmer zu gewährleisten. Das Organisationsteam freute sich über einen erfolgreichen und guten Verlauf und konnte den Kindern und Jugendlichen eine gute Disziplin, einen hohen Ausbildungsstand und die Gewähr vermitteln, dass einmal gute aktive Feuerwehrleute aus den Teilnehmern werden können.

Viele Helfer waren erforderlich, um so ein Event zu ermöglichen. Ein herzlicher Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Niederschmiedeberg, Großrückerswalde und Marienberg, den Jugendfeuerwehrwarten und Helfern, der Gemeindeverwaltung Großrückerswalde sowie dem Bauhof. Dem KFZ Service Zießler aus Niederschmiedeberg und Thoralf Nestler aus Großrückerswalde für das kostenlose bereit stellen der Unfallfahrzeuge, den Jugendfeuerwehren Satzung, Lauterbach, Reitzenhain, Lauta, Pobershau und Großolbersdorf für die Verletztendarstellung, der Johanniter-Unfallhilfe aus Annaberg für die Nutzung eines Mannschaftstransporters und eines Rettungswagens, den Maltesern für die Präsentation Ihres Gerätewagen Sanitätsdienst und allen hier nicht genannten Personen und Institutionen.

Ricky Löser Stellv. JFW Grw.

18.11.2014 - THW gestaltet erweiterten Gemeindefeuerwehrdienst

Am Dienstag, dem 18.11.2014 waren ca. 50 Einsatzkräfte aus den Wehren Niederschmiedeberg, Mauersberg, Streckewalde, Großrückerswalde und erstmalig auch aus Marienberg in die Aula der evangelischen Oberschule Großrückerswalde gekommen, um sich mit dem Thema Technisches Hilfswerk zu beschäftigen. Der stellv. Ortswehrleiter Paul Schaarschmidt begrüßte die anwesenden Wehrmitglieder und stellte die Inhalte des Abends vor. Anschließend referierte Zugtruppführer Alexander Haase vom THW Ortsverband Annaberg zur Geschichte des THW, den Aufgaben, den verschiedenen Technischen Zügen und Fachgruppen sowie zur vorhandenen Technik, speziell an den Standorten Chemnitz und Ehrenfriedersdorf.

In einer anschließenden Fragerunde wurden zahlreiche Aspekte wie Anforderung eines THW Fachberaters, Alarmierung, Vorlaufzeiten für Einsätze und zu Auslandseinsätzen besprochen. Nach einer kurzen Pause folgte Teil zwei des Abends, bei welchem Carsten Sternkopf vom THW Landesverband Sachsen, Thüringen, Geschäftsstelle Chemnitz, Referat Einsatz zahlreiche Infos zur Einsatzkostenabrechnung des THW vorstellte. Diese Punkte waren vor allem für die anwesenden Führungskräfte interessant, welche insbesondere dahingehend im Einsatzfall verantwortlich sind. Anhand einiger Beispiele wurden mögliche Kostenkonstellationen erörtert. Im Anschluss bestand die Möglichkeit, einen Gerätekraftwagen des THW zu besichtigen und ins Gespräch zu der speziellen Technik zu kommen.

Zusammenfassend kann für diesen Abend gesagt werden, dass insbesondere die Anforderung eines THW Fachberaters bei größeren oder speziellen Lagen immer sinnvoll erscheint. Dieser kann die Feuerwehr-Einsatzleitung vor Ort beraten zu Einsatzmöglichkeiten des THW, Anfahrtszeiten, Kosten etc. Das THW hofft, die Zusammenarbeit mit den Wehren im Erzgebirgskreis weiter ausbauen zu können. Im Rahmen der Führungskräftebildungen des KfV ERZ, AG Einsatz/ Ausbildung sind künftig auch Elemente zum Thema THW geplant.

Paul Schaarschmidt bedankte sich zum Abschluss beim THW für den interessanten Dienst, als kleine Aufmerksamkeit gab es einen Zollstock der FF Grw. sowie eine Chronik der Ortswehr. Ein herzliches Dankeschön gilt weiterhin den an der Verpflegung und Getränkeversorgung beteiligten Kameraden und denen die beim Einräumen geholfen haben, der evangelischen Oberschule für das kostenfreie zur Verfügung stellen der Aula und natürlich dem Technischen Hilfswerk.

Zugleich fand an diesem Abend die erste Sitzung des Bau- Ausschusses für das neue Gerätehaus statt, bei welchem in konstruktiven Gesprächen erste wichtige Aspekte geklärt wurden.



Paul Schaarschmidt Stellv. OWL
FF Großrückerswalde

18.11. Mehrzweckzug an Ortsfeuerwehr Streckewalde übergeben



Die Feuerwehr Streckewalde konnte im Rahmen der Sammelbestellung für das Jahr 2014 einen Mehrzweckzug/ Greifzug am 18.11.2014 erhalten. Da durch die bereits vorhandenen Hebekissen damit eine sinnvolle Ergänzung der Rettungs- und Bergetechnik für die Ortswehr erfolgen konnte, wurde als Standort der MTW der Streckewalder gewählt. In den nächsten Wochen werden die Streckewalder Einsatzkräfte intensiv mit dem Greifzug und dessen Zubehör üben, um dann im Ernstfall z.B. Fahrzeuge zu sichern, bei Sturmschäden Bäume abziehen oder auch eingeklemmte Personen befreien zu können.

Da ein Gruppenführer der OF Streckewalde als Stahlbaumeister bestens mit derartigen Geräten vertraut ist, besteht somit eine sehr gute Voraussetzung für ein praxisnahes Training. Sobald die Anwendung der Gerätschaften sitzt, wird dann in der Alarm- und Ausrückeordnung der Gemeindefeuerwehr auch sofort die OF Streckewalde mit alarmiert.

Folgendes Equipment gehört dazu: nach zurückgezogener DIN 14800-5:2005-02
Gelagert in 2 Aluminiumkästen DIN 14880-1-LM, mit Aufschrift „Mehrzweckzug MZ 16“ und
Facheinteilung, (LxBxH) 600x400x220 mm

Inhalt Kasten 1:

1 Mehrzweckzug MZ 16, 1 Hebelrohr, 2 Ersatzscherstifte

Inhalt Kasten 2:

1 Umlenkrolle, klappbar, einrollig, für eine Zugkraft von 32 kN
2 Rundschlingen DIN EN 1492-2, Polyester, Tragfähigkeit 40 kN, Nutzlänge 2 m
1 Rundschlinge DIN EN 1492-2, Polyester, Tragfähigkeit 40 kN, Nutzlänge 4 m
3 Schäkel DIN 82101 A 4

Nicht im Kasten gelagert:

30 m Seil, Ø 11,5 mm, mit Lasthaken, auf Handhaspel
Bild- und Inhaltsquelle: <https://www.gfd-katalog.com>

21.11. - Auszeichnungsveranstaltung des Erzgebirgskreises

Auszeichnungsveranstaltung des Erzgebirgskreises zur Ehrung über die 25- und 40 jährige aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr der Bereiche Mittleres Erzgebirge und Annaberg



Am Samstag, den 22.11.2014, fand die Auszeichnungsveranstaltung des Erzgebirgskreises zur Ehrung über die 25- und 40 jährige aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr der Bereiche Mittleres Erzgebirge und Annaberg in Mildenaun statt. Bei dieser Veranstaltung wurden 3 Kameraden der Gemeindefeuerwehr Großrückerswalde für 25 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet. Kamerad Jonas Weber der OF Großrückerswalde, Kamerad Danny Löser der OF Mauersberg und Kamerad Bernd Gläser der OF Streckewalde bekamen von Landrat Herrn Vogel und dem Kreisbrandmeister Kameraden Lorenz das Ehrenzeichen der Feuerwehr Sachsen in Silber überreicht. Neben dem Ehrenzeichen und einer Urkunde bekommen die Ausgezeichneten auch eine geldliche Anerkennung seitens des Freistaat Sachsen.

Wir wünschen den Ausgezeichneten alles Gute und bedanken uns für die geleistete Arbeit der zurückliegenden 25 Jahre.

Die Gemeindefeuerwehrleitung

24.11.-05.12. Gruppenführer- und Zugführerlehrgang an der LFS

Lehrgang 110
Gruppenführer
Freiwillige Feuerwehr
24.11.-05.12.2014

LANDESFEUERWEHR-
UND KATASTROPHEN-
SCHUTZSCHULE



Über die vergangenen zwei Wochen hinweg nahmen die Kameraden Ricky Löser (FF Großrückerswalde) am Gruppenführerlehrgang und Toni Buschbeck (FF Streckewalde) am Zugführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule Sachsen in Nardt teil. Diese schlossen sie am Freitag gemäß FwDV 2 erfolgreich ab.

Lehrgang 111
Zugführer
Freiwillige Feuerwehr
24.11.-05.12.2014

LANDESFEUERWEHR-
UND KATASTROPHEN-
SCHUTZSCHULE



Hiermit gratulieren wir recht herzlich und wünschen beste Erfolge für ihre weitere Führungstätigkeit!

Der Gemeindefeuerwehr stehen nun insgesamt 19 Gruppenführer, 3 Zugführer und 3 Verbandsführer zur Verfügung.

In der OF Großrückerswalde gibt es, einschließlich Kommandostelle Schindelbach, 7 Gruppenführer, einen Zugführer, und drei Verbandsführer. Die OF Streckewalde steht mit 4 Gruppenführern und einem Zugführer zu Buche. In Niederschmiedeberg gibt es 4 Gruppenführer, in Mauersberg ebenfalls 4 Gruppen- und einen Zugführer.

Um auch bei größeren Einsätzen, Abschnitte unter adäquater Leitung bilden zu können oder auch kompetente Einsatzleiter zu haben, hält die Gemeindefeuerwehrleitung damit weiterhin an ihrem Konzept fest, in jeder Ortswehr mindestens einen Zugführer zu haben. Bis auf die OF Niederschmiedeberg konnte dies nun schon umgesetzt werden.